



ERNST RUSS AG
NEUNMONATSBERICHT
2021

KENNZAHLEN ZUM 30.9.2021

ERGEBNIS	EINHEIT	1.1. – 30.9.2021	1.1. – 30.9.2020
Umsatzerlöse	Mio. EUR	63,8	41,8
Betriebsergebnis (EBIT)*	Mio. EUR	19,2	3,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. EUR	16,8	4,8
Konzernperiodenergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	Mio. EUR	10,7	3,7
BILANZ			
	EINHEIT	30.9.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	Mio. EUR	174,0	163,4
Bilanziertes Schiffsvermögen**	Mio. EUR	126,6	119,7
Eigenkapital	Mio. EUR	95,9	80,1
Eigenkapitalquote	%	55,1	49,0
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	Mio. EUR	22,9	9,2
MITARBEITER			
	EINHEIT	1.1. – 30.9.2021	1.1. – 30.9.2020
Durchschnittliche Mitarbeiterkapazität	Vollzeitäquivalent	43	65
Personalaufwand	Mio. EUR	3,8	5,4
Personalaufwandsquote	%	6,0	12,9
SCHIFFSSPEZIFISCHE KENNZAHLEN			
	EINHEIT	30.9.2021	31.12.2020
Anzahl vollkonsolidierte Schiffe		18	16
Kapazität	TEU	37.173	37.173
Kapazität	dwt	553.813	528.813
	EINHEIT	1.1. – 30.9.2021	1.1. – 30.9.2020
Durchschnittliche Charrate	USD/Tag	13.948	8.473
Technische Verfügbarkeit	%	97,7	97,8
Beschäftigungsquote	%	97,7	96,0

* Nach betriebswirtschaftlichen Kriterien ermittelt.

** Inkl. geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau.

AKTIE & INVESTOR RELATIONS

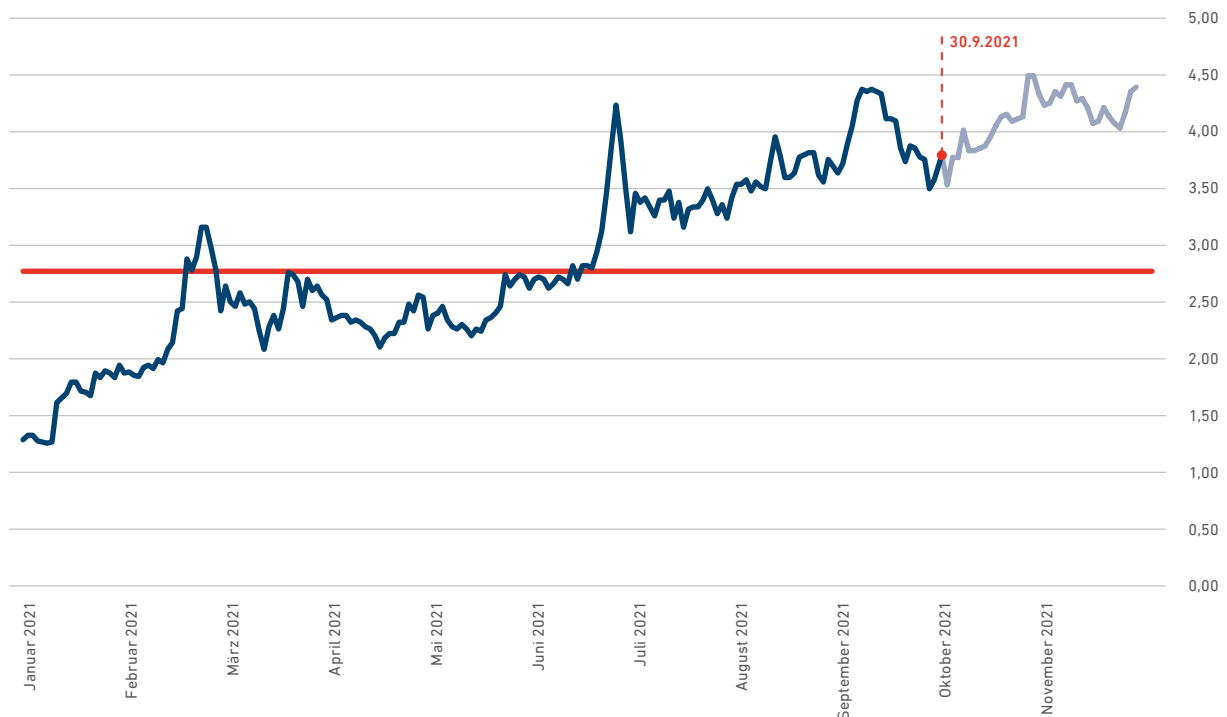
ENTWICKLUNG DER AKTIE IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2021

Der DAX hat sich nach dem coronabedingten Tiefpunkt vom 18. März 2020 (gut 8.400 Punkte) erholt und konnte sich seit dem Beginn des Jahres 2021 kontinuierlich steigern. Im März 2021 überschritt der DAX erstmalig die 15.000-Punkte-Marke. Den Börsenmonat August 2021 beendete der deutsche Leitindex bei einem Höchststand von 15.835,09 Punkten. Der September 2021 endete zum Abschluss des dritten Quartals etwas niedriger bei 15.260,69 Punkten.

Eröffnungskurs der Ernst Russ-Aktie lag 2021 bei 1,31 EUR. Anfang September wurde der Höchstkurs von 4,38 EUR erzielt und der Quartalschlusskurs lag bei 3,72 EUR. Der Durchschnittskurs der Ernst Russ-Aktien in den ersten neun Monaten 2021 betrug 2,81 EUR. Es bleibt unser Ziel den Wert der Ernst Russ-Aktie zu steigern und Ihr Investment in die Ernst Russ AG nachhaltig zu stärken.

Seit Ende des Jahres 2020 entwickelte sich der Aktienkurs der Ernst Russ AG sehr positiv. Dieser Trend setzte sich auch in den ersten drei Quartalen 2021 fort. Der

AKTIENKURS IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2021



SCHLUSSKURS IN EUR

DURCHSCHNITTSKURS (2,81 EUR)

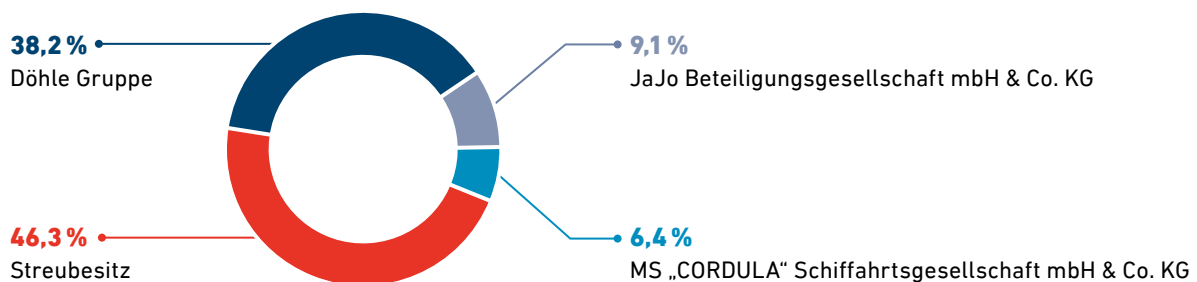
Quelle: vwd group / EQS Group AG; 2021

KENNZAHLEN DER ERNST RUSS-AKTIE

	30.9.2021	31.12.2020
Anzahl der Aktien	32.434.030	32.434.030
Grundkapital in EUR	32.434.030	32.434.030
Marktkapitalisierung in Mio. EUR	120,7	43,8
	1.1. – 30.9.2021	1.1. – 30.9.2020
Höchstkurs in EUR	4,38	0,83
Tiefstkurs in EUR	1,25	0,45
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,33	0,12
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,33	0,12

STAMMDATEN DER ERNST RUSS-AKTIE

Aktiengattung	Nennwertlose Namensaktien (Stückaktien)
Marktsegment	Scale (Frankfurter Wertpapierbörse), Mittelstandsbörse Deutschland (Hanseatische Wertpapierbörse Hamburg)
ISIN / WKN	DE000A161077 / A16107
Börsenkürzel	HXCK

AKTIONÄRSSTRUKTUR DER ERNST RUSS AG ZUM 30.9.2021

Die Hamburg Commercial Bank AG hat ihre Aktien an der Ernst Russ AG im dritten Quartal 2021 am Markt veräußert. Dadurch erhöhte sich der Streubesitz um 16,1 % auf 46,3%.

TERMINE***8. DEZEMBER 2021**

Teilnahme an der MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz

* Die Ernst Russ AG behält sich vor, ggf. Termine zu ändern oder zu ergänzen.



GESCHÄFTSVERLAUF

Zum 30. September 2021 befinden sich 18 Schiffe im Mehrheitsbesitz der Ernst Russ Gruppe. Bei 12 weiteren Schiffen hält die ER Gruppe zudem wesentliche Beteiligungen. Das Schiffsportfolio setzt sich überwiegend aus Containerschiffen der Größenklassen von 700 bis 6.600 TEU zusammen, ergänzt um einen Handysize-Bulker mit 38.000 dwt und zwei Multipurpose-Schiffe.

Aus der Flotte der ER Gruppe absolvierte ein Schiff im dritten Quartal 2021 die regelmäßige Klasseerneuerung – ohne Beanstandungen. Für unsere Schiffe im Management führen wir regelmäßig die nach Herstellervorschriften erforderlichen großen Wartungen der technischen Ausrüstung durch. Im dritten Quartal 2021 verlief der übrige Schiffbetrieb in enger und guter Kooperation mit den beauftragten Bereederungsunternehmen und den Befrachtungsmaklern störungsfrei ohne besondere Ereignisse.

Das für die Flotte der zum 30. September 2021 vollkonsolidierten 18 Schiffe entwickelte Beschäftigungskonzept ist auf eine nachhaltige und dauerhafte Absicherung der Einnahmen ausgerichtet. In einem weiterhin deutlich positiven Marktumfeld konnten wir die durchschnittliche Charrate von rd. 14.700 USD pro Tag im 2. Quartal auf rd. 15.900 USD pro Tag im 3. Quartal

steigern. Ursächlich dafür waren, neben der Neuvercharterung eines Schiffes, insbesondere steigende Erlöse unserer Poolschiffe. Sämtliche im 4. Quartal auslaufenden Charterverträge konnten mittlerweile auf aktuellem Marktniveau verlängert werden, sodass nun insgesamt nur noch vier Schiffe mit einer Laufzeit von bis zu 12 Monaten verchartert sind. Drei Schiffe sind weiterhin in Chartereinnahmepools beschäftigt. Alle übrigen Schiffe verfügen über mittel- bis langfristige Beschäftigungen.

Von 4.852 möglichen Einsatztagen war die Flotte der vollkonsolidierten Schiffe der ER Gruppe an 4.739 Tagen (97,7 %, Vorjahr: 97,8 %) einsatzfähig. Die technischen Ausfallzeiten von 2,3 % (Vorjahr: 2,2 %) waren im Wesentlichen auf Werftaufenthalte von zwei Schiffen sowie übliche betriebsbedingte Störungen und die Zeit für die Durchführung von notwendigen Reparaturen zurückzuführen. Darüber hinaus gab es keinerlei Auftriegezeiten, sodass die tatsächlichen Betriebstage ebenfalls bei insgesamt 4.739 (Vorjahresvergleichszeitraum: 3.681) lagen. Dies entspricht einer Auslastung der Flotte von 97,7 % (Vorjahresvergleichszeitraum: 96,0 %).

MARKTENTWICKLUNG

Die Marktentwicklung in den für die Ernst Russ Gruppe relevanten Schifffahrtssegmenten, der Container- und Bulkschifffahrt, hat sich im dritten Quartal 2021 wie bereits in den Quartalen zuvor positiv entwickelt. Die Charraten in der **Containerschifffahrt** sind, nach einem Aufschwung im zweiten Halbjahr 2020 und im ersten Halbjahr 2021, nochmals angestiegen. Der Shanghai Containerized Freight Index (SCFI) markierte am 8. Oktober einen Stand von 4.648 Punkten und stieg damit seit Anfang des Jahres 2021 um 60 % an. Der Chartermarkt erreichte mit hoher Schlagzahl neue Benchmarks und verzeichnete Charterperioden, die für vergleichsweise lange Zeiträume ausgehandelt werden konnten. Der New ConTex für die Segmente zwischen 1.100 und 4.250 TEU stieg um 81 % an, für die größeren Postpanamax-Schiffe zog der Markt um rund 40 % an. Der Welthandel steht weiterhin im Bann gravierender Congestions. Rund 9 % der weltweiten Frachtkapazitäten sind in Warteschlangen gebunden, über die Hälfte davon staut sich vor Häfen in den USA. Die ökonomischen Rückschläge, die durch die Pandemie verursacht wurden, sind aber mittlerweile überwunden.

Auch die **Bulkerschifffahrt** verzeichnete im dritten Quartal 2021 Steigerungen. Capesize-, Supramax- sowie Handy-Frachtschiffe fuhren dank eines breiten Aufschwungs in allen Ladungssegmenten in einem festen Markt, der zunehmend an Stärke gewann. Schiffsstaus

und die verlängerten Hafenwartezeiten der Schiffe begünstigten wie auch in der Containerschifffahrt den Anstieg der Charraten.

Die Aussichten für das vierte Quartal sowie das Jahr 2022 sind positiv. Die Vorhersage des IWF für das Weltwirtschaftswachstum im kommenden Jahr liegt bei +4,9 %. Das Wachstum wird dabei sehr unterschiedlich verteilt sein. Die USA können nach IWF-Prognose 6 % erwarten. Deutschland wird in diesem Jahr mit voraussichtlich 3,1 % etwas schlechter wegkommen. Der Weltseehandel wird nach Analyse von Clarksons im Jahr 2021 voraussichtlich um 3,9 % wachsen. Für 2022 wird ein moderaterer Anstieg von ca. 3,4 % prognostiziert. Die Frachtraten werden in den kommenden Monaten prognosegemäß auf hohem Niveau verharren, obwohl es Anzeichen gibt, dass die Spot-Raten auf einigen Routen seit Ende September 2021 etwas zurückgehen. Insgesamt bleibt die Nachfrage stabil. Die starke Überlastung der Häfen sowie die logistischen Unterbrechungen werden voraussichtlich einige Zeit fortauern. Zu den Themen, die die Container- und Massengutschifffahrt auch in den kommenden Monaten beschäftigen werden, zählen die Covid-19-Pandemie sowie die gravierenden Containerstaus, die weiterhin Kapazitäten binden werden. Dem Charraten-Boom entgegenwirken könnten das derzeitige Abkühlen der chinesischen Wirtschaft, mögliche Engpässe in der Lieferkette und mittel- bis langfristig die Neubaubestellungen in der Frachtschifffahrt.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Im Zeitraum vom 1.1. bis zum 30.9.2021 entwickelte sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sehr positiv. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 22,0 Mio. EUR bzw. 53 % im Vergleich zum Vorjahreswert auf 63,8 Mio. EUR. Dabei hat sich neben der Erhöhung der Charraten und der guten Auslastung vor allem auch die Ausweitung unserer Flotte um zwei Schiffe im 4. Quartal 2020 sowie um zwei weitere Schiffe im Berichtszeitraum ausgewirkt. Bei einem Betriebsergebnis von 19,2 Mio. EUR

(Vorjahr: 3,5 Mio. EUR) wurde ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 16,8 Mio. EUR (Vorjahr: 4,8 Mio. EUR) erzielt. Das Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen beträgt 10,7 Mio. EUR (Vorjahr: 3,7 Mio. EUR). Aufgrund der beschriebenen Flottenerweiterung hat sich das Schiffsvermögen um 6,9 Mio. EUR auf 126,6 Mio. EUR erhöht. Bei einem Eigenkapital von 95,9 Mio. EUR (31.12.2020: 80,1 Mio. EUR) beträgt die Eigenkapitalquote 55,1% (31.12.2020: 49,0%).

AUSBLICK

Wir gehen für das Gesamtjahr 2021 unverändert zu der am 22. Oktober 2021 veröffentlichten Ad hoc-Meldung von Umsatzerlösen in einer Bandbreite zwischen 85

und 90 Mio. EUR sowie einem EBIT zwischen 30 und 32 Mio. EUR aus.

DISCLAIMER

Diese Unterlagen enthalten unter anderem vorausschauende Aussagen und Informationen über künftige Entwicklungen, die auf Überzeugungen des Vorstands der Ernst Russ AG sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die der Ernst Russ AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Worte wie „erwarten“, „einschätzen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „planen“, „sollten“, „könnten“ und „projizieren“ sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf das Unternehmen sollen solche vorausschauenden Angaben anzeigen, die Unsicherheitsfaktoren unterworfen sind.

Viele Faktoren können dazu beitragen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse der ER Gruppe wesentlich von den Zukunftsprognosen unterscheiden, die in solchen vorausschauenden Aussagen getroffen werden.

Die Ernst Russ AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch welche die tatsächlichen Ergebnisse zahlenmäßig von den Erwartungen abweichen können. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurden.

Der Neunmonatsbericht ist entsprechend § 317 HGB weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ernst Russ AG
Elbchaussee 370
22609 Hamburg

© Ernst Russ AG 2021

Tel.: +49 40 88 88 1-0

Fax: +49 40 88 88 1-199

E-Mail: info@ernst-russ.de

Internet: www.ernst-russ.de

KONTAKT

Anika Hillmer
Investor Relations

Ernst Russ AG
Elbchaussee 370
22609 Hamburg

Tel.: +49 40 88 88 1-18 00

E-Mail: ir@ernst-russ.de

